

Themenliste GN Kinzig



Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion	
2020									
GN Kinzig	2019	Biebergemünd	Uferrandstreifen und neues HWG Beschattung an Fließgewässern Umgestaltung der Orbmündung Entfernung von Sohlschwellen in der Kinzig, Entfernung Uferbefestigung	Kommunale Maßnahmen zur EU-WRRL: Erfahrungen mit Gewässerberatungsprojekten, Umsetzung von Maßnahmen mit notwendigem Flächenerwerb	Auswirkungen der beschattenden Wirkung von Ufergehölzen auf das Temperaturregime von Fließgewässern am Beispiel eines Mittelgebirgsbache	Uferrandstreifen und Gewässerentwicklungskorridor - Vorgaben durch das neue Hessische Wassergesetz zum Düngeverbot, Grünlandumbruch, etc	Umgestaltung der Orbmündung, Absenkung alter Sohlschwellen in der Kinzig, Entfernung Ufersicherung, Kartierung der Äschenlebensräume	<i>Exkursion zur „Umgestaltung der Orbmündung und Absenkung alter Sohlschwellen in der Kinzig</i>	
GN Kinzig	2018	Stadt Steinau an der Straße	Gewässerentwicklungsmaßnahmen im MainKinzig-Kreis: Auswertung umgesetzter Maßnahmen bis 2017	Förderrichtlinie zur Verbesserung der Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) – Möglichkeiten für den Flächenerwerb an Fließgewässern	Verwendung von gebietseigenem Wildsaatgut – Chancen für den Grünlandartenschutz	Bisam und Nutria – Lebensweise und Konsequenzen für die Gewässerunterhaltung		<i>Exkursion zur Renaturierungsstrecke an der Kinzig im Stadtbereich der Stadt Steinau</i>	
GN Kinzig	2017	Gemeinde Biebergemünd	Neue Instrumente zur Umsetzung der EGWRRL – Förderrichtlinie, Mindestwassererlass, Viehtränken, Rechte und Pflichten der Gewässeranlieger, Synergiemaßnahmen in FFH-Gebiete	Was ist für Kommunen für die Umsetzung der EGWRRL wichtig – neuer Mindestwassererlass, Gewässerberatungsprojekt, Synergiemaßnahmen in FFH-Gebieten, modifizierte Gewässerschau, etc.	Die neue Förderrichtlinie „Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz“	Viehtränken an Fließgewässern – Nutzung, wasserrechtliche Einordnung, Arten von Viehtränken und deren Einfluss auf die Ökologie, Vermeidung negativer Auswirkungen	Tipps und Informationen für Gewässeranlieger – was können Anlieger für ihr Gewässer tun?	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken am Kasselbach</i>	
GN Kinzig	2016	Stadt Wächtersbach	Naturnahe Gewässer- und Grabenunterhaltung zur Umsetzung der EG-WRRL	Sachstand zur Umsetzung der EG-WRRL, der neue Bewirtschaftungsplan und das Maßnahmenprogramm im Einzugsgebiet der Kinzig – was ist noch zu tun?	Der neue WRRL-Viewer in Hessen – ein Angebot für Kommunen und Planer zur Umsetzung der WRRL in Hessen	Die aquatischen Wirbellosen unserer Fließgewässer – Indikatoren für den guten ökologischen Zustand (Typ 5.1 und 9)	Moderne Gewässer- und Grabenunterhaltung unter Beachtung arten- und naturschutzfachlicher Vorgaben	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken, evtl. Demonstration einer beispielhaften Unterhaltungsmaßnahme</i>	
GN Kinzig	2015	Stadt Nidderau	Der Biber kommt – was nun?	Der Biber als Landschaftsgärtner – Was heißt das für unsere Landschaft (Lebensraum, Biologie, Umgang)	Auswirkungen von Biberdämmen auf die Strukturvielfalt und die Durchgängigkeit von Fließgewässern im östlichen Main-Kinzig-Kreis – erste Ergebnisse einer Masterarbeit	Der Biber breitet sich aus – Möglichkeiten zur Konfliktreduzierung	Der Biber am Krebsbach – Erfahrungen und Umgang der Stadt Nidderau	Der Biber und landwirtschaftliche Flächen – welche Auswirkungen hat das für die Bewirtschaftung?	<i>Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken mit Bibervorkommen</i>
GN Kinzig	2014	Stadt Bad Soden-Salmünster	Ingenieurbioologische Bauweisen und Totholzstrukturen als Beitrag zur Umsetzung der EU-WRRL	Biologie der Weiden – einer modernen und nachhaltigen Gehölzentwicklung mit Weiden zur Unterstützung der ökologische und wasserwirtschaftliche Funktionen von Uferrandstreifen	Ingenieurbioologische Methoden im Rahmen der Gewässerentwicklung – Möglichkeiten und Grenzen	Totholz und Fischunterstände – Strukturverbesserungen an Fließgewässern im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes und der EUWRRL		<i>Exkursion und praktische Demonstration moderner ingenieurbioologischer Maßnahmen bzw. Einbau einer Totholzstruktur gemäß Wasserrahmenrichtlinie</i>	
GN Kinzig	2013	Gemeinde Brachtal	Nachhaltige und moderne Gehölzpflege an Fließgewässern – Ein Beitrag zur Umsetzung der EU-WRRL	Gehölzpflege an Gewässern als kommunale Aufgabe – Herausforderungen und Chancen	Teil 1. Gehölzpflege – ökologische und wasserwirtschaftliche Funktionen von Gehölzen am Gewässer Teil 2. Besonderheiten im FFH-Gebiet	Wasserrechtliche Aspekte der Gehölzpflege im Rahmen von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen für zuständige Kommunen	Praktische Beispiele am Gewässer von nachhaltigen Gehölzpflegemaßnahmen im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes und der EU-WRRL	<i>Exkursion und praktische Demonstration moderner Gehölzpflegemaßnahmen an der Bracht</i>	
2012									
GN Kinzig	2011	Schlüchtern	Herstellen der Durchgängigkeit im Rahmen einer „Zulassungsfreien Gewässerentwicklungsmaßnahme“ Ein Beitrag zur Umsetzung der EU-WRRL	Welche Typen von Querbauwerken gibt es und welche Auswirkungen haben Sie auf Morphologie, Hydrologie und Ökologie	Maßnahmenprogramm lineare Durchgängigkeit im Main-Kinzig-Kreis mit Erläuterungen zu den Viewern WRRL und Gesis	Beispiele zur Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit durch Unterhaltungsmaßnahmen		<i>Exkursion und praktische Demonstration einer „Zulassungsfreien Maßnahme“ zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit in der Kinzig - (Umgestaltung einer Sohlschwelle mit einer Wasserspiegeldifferenz von ca. 20 cm in eine raue Gleite)</i>	
GN Kinzig	2010	Langenselbold	Umsetzung der EU-WRRL an der Kinzig Gewässerentwicklung, Naturschutz und Freizeitnutzung	Einführung in die Thematik	Wichtige Rahmenbedingungen - Nährstoffe und Wasserchemie	Gewässerökologische Aspekte	Fischerei, Naturschutz, Freizeitnutzung	<i>Kinzigsee, Ruhlsee</i>	
2009									
2008									
GN Kinzig	2007	Gelnhausen	Entwicklungskorridore und Randstreifen an Gewässern – Umsetzung und Unterhaltung	Entwicklungskorridore und Randstreifen an Gewässern – Umsetzung und Unterhaltung	Erwerb von Uferrandstreifen im Rahmen von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	Die Umsetzung von Randstreifen aus naturschutzfachlichen Gründen	Die Maßnahmenpläne der EU-WRRL: Bedeutung der Gewässerrandstreifen	<i>Besichtigung von Uferrandstreifen am Gewässer SALZ in Bad-Soden-Salmünster</i>	

Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion	
GN Kinzig	2006	Bad Orb	Klelebewesen (Makrozoobenthos) in naturnahen Fließgewässern	Ein halbes Jahrhundert Orb-Bach aus Sicht eines Anwohners	Klelebewesen (Makrozoobenthos) und deren Lebensraumsprüche in naturnahen Gewässern – Bedeutung für die Gewässergüte und die EU-Wasserrahmenrichtlinie				Besichtigung ausgewählter Gewässerstrecken an der ORB mit Beprobung und Demonstration der vorkommenden Klelebewesen
GN Kinzig	2005	Hanau	Fischaufstiegsanlagen und Wasserkraftnutzung	Besichtigung des Flußkraftwerkes Herrenmühle mit Umgehungsgerinne	Bau und Funktion von Fischaufstiegsanlagen mit Demonstration einer Funktionskontrolle (Elektrobefischung)	Besichtigung des Krafthauses und der Turbine der Rückinger Mühle in Erlensee-Rückingen			
GN Nidder GN Kinzig	2004 Frühling		Nidderau	Renaturierung der Nidder zwischen Eichen und Heldenbergen	Fahrt zum Renaturierungsgebiet und Besichtigung der Renaturierungsmaßnahme: Erfahrungsbericht zur Umsetzung	Demonstration der Lebensgemeinschaften (Fischfauna und Benthooorganismen) in der Renaturierungsstrecke mittels Elektrobefischung			
GN Kinzig	2003	Gründau	Gewässerentwicklung und Gehölzpflege	Leitfaden für eine zweckmäßige Gewässerentwicklung: Erfahrungsbericht zur Planung und Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen für die unterhaltungspflichtigen Kommunen	Umgang mit neuen tierischen (Laubholzbockkäfer) und pflanzlichen (Erlenphytophthora) Schaderregern an Gehölzen in Uferandstreifen	Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Totholz bei der Gewässerunterhaltung und -Entwicklung			Begehung von ausgewählten Gewässerstrecken
	2002								
GN Kinzig	2001	Hanau	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Die Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen	Umgang mit der Gewässerstrukturgütekartierung via Intranet am PC, Praktische Beispiele mit Demonstrationen	Kleingruppenarbeit: Selbstständiges Üben und Ausdrucken von Karten am PC			Begehung von Gewässerstrecken anhand vorliegender Gewässerstrukturgütekarten
	2000								
GN Kinzig	1999	Biebergemünd-Wirtheim	Umgang mit Neophyten im Einzugsgebiet der Kinzig	Neophyten an Gewässern im Einzugsgebiet der Kinzig - Situationsbericht	Gebietsfremde Pflanzenarten am Gewässer -Empfehlungen für den Unterhaltungspflichtigen	Methoden zur Regulierung der Herkulesstaude (Riesen-Bärenklau)			Exkursion
GN Kinzig	1999	Wächtersbach	Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Einzugsgebiet der Kinzig	Rahmenkonzept Kinzig: Information zur Umsetzung durch das Regierungspräsidium Darmstadt	Ökologische Grundlagen zur Durchgängigkeit von Fließgewässern - Bauweisen, Pflege und Unterhaltung verschiedener naturnaher Fischaufstiegsanlagen	Förderung von baulichen Maßnahmen zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer	Praktische Beispiele zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Gewässern II. und III. Ordnung		Exkursion
	1998								
GN Kinzig	1997	Biebergemünd	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Kinzig	Gewässernachbarschaft Kinzig - Leitbild eines naturnahen Gewässers	Das Gewässersystem der Kinzig - Rechtliche Rahmenbedingungen und Grenzen	Zeitgemäße Gewässerunterhaltung am Beispiel des E+E-Projekts Bieber/Kinzig			Beispiele für Gewässerpflege und -entwicklung im Einzugsgebiet von Bieber und Kinzig